

Urlaubsregion Pyhrn-Priel

Biketouren zwischen Genuss und Adrenalinkick

Bezirksrundschau, 30. Juni 2020, 08:50 Uhr



Die Urlaubsregion Pyhrn-Priel verfügt über ein 1.100 km langes Radwegenetz. Neu im Sommer 2020: "wegweisende" Beschilderungen für Rennradler, noch mehr fahrradfreundliche Betriebe, bequeme Radbusverbindungen sowie die mehrtägige Traunviertel-Tour für Genießer. Eher was für hartgesottene Pedalritter: die TRANS NATIONALPARK über 470 km Länge und 13.450 Höhenmeter oder die meisterschaftstauglichen Trails am Abenteuerberg Wurbauerkogel.

PYHRN-PRIEL. Umweltfreundlich, gesund und perfekt, um auch in Corona-Zeiten stets den gebotenen Abstand einhalten zu können: Radfahren boomt – und steht bei Österreichs Feriengästen inzwischen auf Platz 3 der beliebtesten Sommeraktivitäten, nach Wandern und Schwimmen. In der Urlaubsregion Pyhrn-Priel hat man den Trend schon vor Jahren erkannt und in eine radfreundliche Infrastruktur sowie innovative Konzepte investiert. So wurde 2019 beispielsweise eine alte Eisenbahnbrücke in der Ortschaft Klaus an der Pyhrnbahn radwegtauglich adaptiert und mit entsprechenden Bodenbelägen versehen.

Aber auch in diesem Jahr beweisen zahlreiche Maßnahmen und Neuerungen, dass an der Region, die gleich von zwei Nationalparks und dem größten zusammenhängenden Waldgebiet Österreichs umgeben ist, einfach kein (Rad-)Weg vorbeiführt!

Pilotprojekt: Bergstraßenbeschilderung

Wie lang? Wie steil? Und vor allem: Wie viele Höhenmeter? Rennradfahrer nutzen die vielen Pässe und Bergstraßen in der Urlaubsregion Pyhrn-Priel gerne für ebenso intensive wie aussichtsreiche Trainingseinheiten oder Ausflugsfahrten. Um sie künftig noch besser über die jeweiligen Anforderungen ihrer Touren informieren zu können, wurde in einem gemeinsamen Pilotprojekt mit dem Oberösterreich Tourismus ein spezielles Beschilderungssystem mit den wichtigsten Zahlen und Fakten entwickelt. Die ersten Tafeln wurden entlang der beiden Kultstrecken hinauf zum Hengstpass

und zum Pyhrnpass aufgestellt – weitere sollen noch in diesem Sommer auf der Höss-Panoramastraße folgen.

Fahrradfreundliche Betriebe

Unter dem Namen "Fahrradfreundliche Betriebe Traunviertel" haben sich 46 Hotels, Pensionen, Apartment- und Privatzimmervermieter zusammengeschlossen. Sie bieten Bike-Urlaubern nicht nur komfortable Übernachtungsmöglichkeiten und ein attraktives kulinarisches Angebot, sondern stellen darüber hinaus auch Werkzeug für kleinere Reparturen, abschließbare Fahrradräume sowie umfangreiches Info- und Kartenmaterial zu Verfügung. Die Gastgeber vor Ort werden von den Tourismusverbänden entsprechend geschult und unterstützt.

Mit Bus und Bike durchs Steyrtal

Ob hin oder zurück: Die 75 km lange Radverbindung zwischen Steyr nach Spital am Pyhrn lässt sich während der Sommermonate auch ganz bequem mit dem Rad-Shuttle-Bus bewältigen. So bleibt mehr Zeit für all die Sehenswürdigkeiten oder den ein oder anderen kulinarischen Abstecher. Und auch ein Badestopp am Stausee Klaus geht sich bei schönem Wetter locker aus. Mehr Infos gibt's auf www.steyr-nationalpark.at

Traumtrip in sieben Etappen: die neue Traunviertel-Tour

Stadt, Land, Fluss – aber auch Berge, Täler, Seen, Wälder und Wiesen: Die neue Traunviertel-Tour führt von Steyr bis ins Alpenvorland und wieder zurück. Für die Realisierung und den Ausbau der 460 km langen Route haben sich gleich vier Tourismusregionen zusammengeschlossen. Für die Gesamtroute sollten sechs bis sieben Tage eingeplant werden. Diese lassen sich aber auch in zwei weniger kräftezehrenden Schleifen (KULTour-Route und NATour-Route à drei bis vier Tage) aufteilen. Perfekt für alle, die nicht nur zum Radfahren in die Urlaubsregion Pyhrn-Prielkommen oder die gleich mehrere Kurzaufenthalte planen. Zur neuen Traunviertel-Tour gibt es ein eigenes Tourenbuch sowie detailliertes Kartenmaterial. Beides ist kostenlos erhältlich.

Die TRANS NATIONALPARK

Zwei Nationalparks (Kalkalpen & Gesäuse), zwei Bundesländer (Oberösterreich & Steiermark) sowie anspruchsvolle 470 km Länge und 13.450 Höhenmeter: Die TRANS NATIONALPARK ist eine Tour der Superlative und darf auf keiner Mountainbiker-Bucketlist fehlen! Die Mehrtagestour lässt sich übrigens auch mit Gepäcktransfer und vorab gebuchten Zimmern buchen.

Adrenalin pur am Abenteuerberg Wurbauerkogel

Rauf mit dem Sessellift, runter mit Fun und Full Speed: Auf den MTB-Trails im Bikepark Wurbauerkogel findet jeder seine Lieblingsstrecke durchs Gelände. Wer noch mehr Abwechslung sucht, kann sich außerdem an der Kletterwand, der 3D-Bogenschießanlage oder auf der Sommerrodelbahn ausprobieren. Und dann wäre da noch der gläserne Turm vom Nationalpark Kalkalpen, von dessen Panoramaterrasse der Blick auf 21 Zweitausender fällt.